

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021**Ausgegeben am 29. Juni 2021****Teil II**

282. Verordnung: Änderung der Verordnung über besondere Vorkehrungen im Anwendungsbereich des Strafvollzugsgesetzes zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19

282. Verordnung, mit der die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über besondere Vorkehrungen im Anwendungsbereich des Strafvollzugsgesetzes zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird

Aufgrund des § 10 des Bundesgesetzes betreffend Begleitmaßnahmen zu COVID-19 in der Justiz (1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz – 1. COVID-19-JuBG), BGBl. I Nr. 16/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 156/2020, wird verordnet:

Die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über besondere Vorkehrungen im Anwendungsbereich des Strafvollzugsgesetzes zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, BGBl. II Nr. 120/2020, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 183/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 1 erster Satz werden die Aufzählung „§§ 99, 99a, 126 Abs. 2 Z 4, Abs. 4 und 147 StVG“ durch die Aufzählung „§§ 99, 99a, 126 Abs. 2 Z 4 und Abs. 4 StVG“ und die Wendung „30. Juni 2021“ durch die Wendung „31. Juli 2021“ ersetzt.

2. In § 10 Abs. 1 wird die Wendung „30. Juni 2021“ durch die Wendung „30. September 2021“ ersetzt.

3. In § 10 wird nach dem Abs. 15 folgender Abs. 16 angefügt:

„(16) § 7 und § 10 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 282/2021 treten mit 1. Juli 2021 in Kraft.“

Zadić

